

Marokko - Intensive Momente

Marokko Rundreise



Tourcode: 113556 Buchungs-Nr.: 90DVAR40119



- 12-tägige Studienreise durch Marokko
- Betörende Düfte - besuchen Sie den Gewürzmarkt in Fès
- We Scheherazade - Wüstenfeeling mit Dromedar

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Marokkos einsame Landschaften haben Wow-Charakter! In den Souks von Fès, Meknès und Marrakesch herrscht Geschäftigkeit wie seit Jahrhunderten. Zugleich hat sich eine junge und moderne Szene entwickelt.

1.Tag Flug nach Casablanca

Sie fliegen mit Royal Air Maroc am Nachmittag oder mit Lufthansa am späten Abend nonstop nach Casablanca (Flugdauer ca. 3,5 Std.). Transfer zum Hotel.

2.Tag Casablanca

Start erst gegen Mittag. Bewundern Sie die riesige Hassan-II.-Moschee. Anschließend Besuch der Galerie Villa des Arts. Beim Dinner sprechen Sie mit einem Experten über Wirtschaft und Soziales in Marokko. (F/A)

3.Tag Casablanca - Rabat

Fahrt nach Rabat und Besuch des Hassan-Turm und Mausoleum von Mohammed V., Minztee und Gebäck in der Kasbah des Oudaïas auf einem Felsen mit herrlichem Blick auf das Meer. (F)

4.Tag Rabat - Meknès - Volubilis - Fès

Fahrt nach Meknès. Sie besichtigen u.a. das riesige Bab el Mansour und die historische Speicheranlage Heri es-Souani. Anschließend Fahrt zur antiken römischen Siedlung Volubilis mit herrlichen Mosaiken. (F/M)

5.Tag Fès

Am Vormittag geht es durch das Gassengewirr im Souk, zu den Gerbern und zu einer Medersa aus dem 14. Jahrhundert. Am Nachmittag erwartet Sie ein Fotostopp am Königspalast und ein Spaziergang durch den kleinen Garten Jnan Sbil. Eine marokkanische Familie berichtet von ihrem Alltag. (F/A)

6.Tag Fès - Merzouga

Durch die Ausläufer des Mittleren und Hohen Atlas geht die lange Fahrt nach Merzouga, weit im Süden Marokkos. Ihr Riad liegt zu Füßen der Sanddüne des Erg Chebbi. (F/M/A)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge in der Economy Class mit Royal Air Maroc oder Lufthansa
- Rail&Fly (1. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Fahrzeugen
- 11 Übernachtungen in Hotels und Riads
- Frühstück (F), 5 Mittagessen (M), 6 Abendessen (A)
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung
- Für September-Reisetermin: lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintrittsgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge
- Ballonfahrt Marrakesch

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Andere Fluggesellschaft möglich	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Agadir ab 460,00€	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Essaouira: Perla d 'Eau ab 620,00€	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Essaouira: Sofitel Essaouira Mogador Golf & Spa ab 570,00€	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Marrakesch ab 290,00€	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Zimmer-Upgrade Double Tent im Azawad Luxury Desert Camp in Merzouga ab 50,00€	auf Anfrage

7.Tag Merzouga

Besuch des Fossilien-Abbaugebietes bei Erfoud. Anschließend Mittagspause und Verkostung der marokkanischen Pizza Medfuna. Besuch einer Familie für eine frische Tasse Minztee. Zum Sonnenuntergang Kamelritt durch die Dünen. (F/M/A)

8.Tag Merzouga - Aït-Ben-Haddou

In Khettaras zeigen Ihnen Oasenbewohner die traditionellen Bewässerungsanlagen. Nächstes Ziel: die Todra-Schlucht und Weiterfahrt auf der Straße der Kasbahs, gesäumt von den jahrhundertealten Lehmurgen. (F/M/A)

9.Tag Aït-Ben-Haddou - Marrakesch

Vor dem Besucherandrang erkunden Sie Aït-Ben-Haddou, eine gut erhaltene Berber-Siedlung. Durch atemberaubende Täler und Schluchten erreichen Sie Marrakesch über den Tizi n'Tichka Pass. (F/M)

10.Tag Marrakesch

Unter anderem: Besuch des El-Badi Palasts und der Saadier-Gräbern. Spaziergang durch die verwinkelte Medina. Am Nachmittag erleben Sie eine Ausstellung im Maison de la Photographie und am Abend den Platz Djemaa el Fna, um sich zwischen Händlern, Wahrsagern und dampfenden Garküchen unter freiem Himmel treiben zu lassen. (F)

11.Tag Marrakesch

Optional morgens Fahrt mit dem Heißluftballon vor den Toren Marrakeschs (witterungsabhängig). Am Vormittag Besuch des farbenfrohen Jardin Majorelle und des Jardin Secret. Der Nachmittag frei und Zeit für André Hellers ANIMA Garden. Farewell Dinner im Restaurant Dar Moha und Rückfahrt mit der Pferdekutsche. (F/A)

12. Marrakesch - Rückflug

Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Royal Air Maroc über Casablanca (Flugdauer insg. ca. 5,5 Std.) oder mit Lufthansa nonstop nach Deutschland (Flugdauer ca. 4 Std.). (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Andere Fluggesellschaft möglich	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Agadir ab 460,00€	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Essaouira: Perla d'Eau ab 620,00€	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Essaouira: Sofitel Essaouira Mogador Golf & Spa ab 570,00€	auf Anfrage

Ballonfahrt Marrakesch	290,00 €
------------------------	----------

Zusätzliche Reiseinformationen

Die ICH-Momente

- Orientalisch träumen - Schlafen in bezaubernden Riads
- Ich fühle mich wie Scheherazade - Wüstenfeeling mit Dromedar
- Handel und Wandel - in den Souks von Fès, Mèknes und Marrakesch
- Blick über die Dächer Marrakeschs - Im Maison De La Photographie

Unterkünfte

Ort Nächte Unterkunft Kategorie
Casablanca 2 Gray Boutique Hotel & Spa 5*
Rabat 1 Dawliz Resort & Spa 4.5*
Fès 2 Riad Myra 5*
Merzouga 2 Riad Azawad 4*
Aït-Ben-Haddou 1 Riad Ksar Ighnda 4*
Marrakesch 3 Angsana Riads Collection 4*

Klima und Reisezeit

Mediterranes Klima an der Küste und Kontinentalklima im Landesinneren bieten die beste Reisezeit für die Atlantikküste von April bis November und für das Landesinnere von Ende September bis Mai.

Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 18

Sonstige Hinweise

- Diese Reise ist auch individuell zu Ihrem Wunschtermin buchbar und kann beliebig angepasst werden. Sie werden hierbei von Deutsch sprechenden Reiseleitern betreut.

Stornobedingungen

Tage vor Reisebeginn Stornogebühr
ab Buchung 20% vom Reisepreis
ab 30 und bis 25 40% vom Reisepreis
ab 24 und bis 18 50% vom Reisepreis
ab 17 und bis 11 60% vom Reisepreis
ab 10 und bis 4 80% vom Reisepreis
ab 3 und bei Nichtantritt 90% vom Reisepreis

Termine	Min.
---------	------

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

4. Tag Meknes - Bab Mansour

Meknès, eine rund 950.000 Einwohner zählende Stadt im Norden Marokkos, am Fuße des Mittleren Atlasgebirges, gehört zu den vier berühmten Königsstädten des Landes. Zu ihren Wahrzeichen gehört neben der Medersa Bou Inania vor allem das beeindruckende Stadttor Bab Mansour.

Das prächtige, in blau und ockerfarben gehaltene Tor beeindruckt jeden einzelnen Besucher Meknès. Kein Wunder, denn es ist das größte und bedeutendste Tor in der ganzen Stadt.

Vor dem berühmten Bab Mansour erstreckt sich der weite Place el Hedim. Hier befindet sich ein ausgedehnter und überdachter Markt, auf dem hauptsächlich Lebensmittel angeboten werden. Wer also eine Rundreise oder Städtereise durch Marokko macht, der sollte sich weder Meknès noch das Bab Mansour entgehen lassen.

Anschlussprogramm: Marrakesch ab 290,00€	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Zimmer-Upgrade Double Tent im Azawad Luxury Desert Camp in Merzouga ab 50,00€	auf Anfrage
Ballonfahrt Marrakesch	290,00 €

Städte

Casablanca

Die faszinierende Stadt Casablanca ist nicht nur die größte Stadt Marokkos sondern in vielen Bereichen auch die eigentliche Hauptstadt des Landes. Sie ist sowohl der wichtigste Hafen des Landes als auch Universitätssitz und zudem bedeutender Verkehrsknotenpunkt sowie das wirtschaftliche Zentrum Marokkos. Und auch in der Geschichte hat Casablanca Spuren hinterlassen, so fand hier während des zweiten Weltkriegs beispielsweise die wichtige Casablanca Konferenz statt. Natürlich ist der Name auch allen Kinofans ein Begriff und so trug auch der Film „Casablanca“ zu der ungeheuren Bekanntheit und Beliebtheit der Stadt bei.

Die Bezeichnung „Casablanca“ stammt aus dem Spanischen und bedeutet „weißes Haus“.

Die knapp vier Millionen Einwohner zählende Metropole befindet sich in einer Bucht direkt an der Atlantikküste. Die bedeutendste Sehenswürdigkeit der Stadt ist die imposante Moschee Hassan II, aber auch der Place des Nations Unies sowie der Place Mohammed V, die Kathedrale Sacre Coeur, die Eglise Notre Dame de Lourdes und die Nouvelle Medina sind einen Besuch wert.

Rabat

Seit 1956 ist Rabat die Hauptstadt Marokkos, zudem gehört sie wie auch Marrakesch, Fes und Meknes zu den vier Sultanstädten des Landes. Sie befindet sich im Nordwesten des Königreiches Marokko direkt an der Atlantikküste und beheimatet rund 600.000 Einwohner. Die bezaubernde Metropole kann auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurück blicken.

Besonders sehenswert ist vor allem die Medina, also die Altstadt Rabats, welche von einer massiven und imposanten almohadischen Stadtmauer umschlossen wird. Die Hauptattraktion jedoch ist die Kasbah des Oudaïas, die traumhaft und malerisch direkt an der Küste errichtet wurde. Ebenfalls sehr sehenswert sind der Hassan Turm, die Avenue Mohammed V. und die Chellah, die merinidische Totenstadt.

Meknes

Am Fuße des Mittleren Atlasgebirges, im Norden Marokkos befindet sich die knapp 600.000 Einwohner zählende Stadt Meknes. Sie ist neben Fes, Marrakesch und Rabat eine der vier Königsstädte des Landes und darf somit auf keiner Marokko Rundreise fehlen. Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören die farbenfrohen Souks, also die Märkte sowie die herrliche Altstadt, welche 1996 von UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde.

Hauptattraktion der Medina (Altstadt) ist die prächtige Medersa Bou Inania mit dem imposanten Minarett. Aber auch die in der Nähe befindlichen Ruinen von Volubilis und der berühmte Pilgerort Moulay Idris locken zahllose Besucher an. Ebenfalls sehr sehenswert sind das

6. Tag Merzouga - Erg Chebbi

Der Erg Chebbi ist eine durch Wind geformte Dünenlandschaft, die jeden Besucher während einer Rundreise durch Marokko begeistern wird. Das Dorf Merzouga liegt unmittelbar an den Dünen. Die nächstgrößere Stadt ist das 40 Kilometer entfernte Erfoud. Die Dünen sind teilweise bis zu 150 Meter hoch. Der Erg hat eine Ausdehnung von 22 Kilometer nach Norden und Süden sowie fünf Kilometer nach Westen und Osten. Von den Orten in unmittelbarer Nähe zur Wüste werden Tagesausflüge auf dem Kamel oder im Jeep angeboten. Meist sind dies kurze Touren in den Morgen- oder Abendstunden, weil dann erträgliche Temperaturen herrschen. Manchmal werden auch Tagestouren mit Übernachtungen angeboten. Auf jeden Fall sollten Reisende nie ohne Führer in die Wüste auf Entdeckungstour gehen. Neben dem Wüsten-Erlebnis und den atemberaubenden Dünen soll der Erg Chebbi auch heilende Wirkung haben. Denn durch die Wärme Dünensandes sollen sich rheumatischer Beschwerden lindern oder sogar heilen lassen.

Rund 40 Kilometer südöstlich der marokkanischen Stadt Erfoud erstreckt sich der Erg Chebbi, eine eindrucksvolle Sandwüste der Sahara mit bis zu 150 Meter hohen Sanddünen. Sie ist ein sehr beliebtes Ziel für Touristen und nicht nur für die abenteuerlustigen Marokko-Reisenden ein absolutes Muss.

Besonders beliebt sind in dieser Region Kameltouren, diese bieten auch die beste Möglichkeit diese einzigartige Landschaft zu erkunden. Eine eher ausgefallene Variante sind Ausflüge durch die Dünen mit einem Geländewagen, hierbei kommen nicht nur Technik-Fans auf ihre Kosten.

7. Tag Merzouga - Dünen von Merzouga

Mit neun Millionen Quadratkilometern ist die nordafrikanische Sahara die größte Trockenwüste der Erde. Sie reicht von der Atlantikküste bis zum Roten Meer und erstreckt sich dabei über die Länder Ägypten, Libyen, Mali, Niger, Tschad, Sudan, Mauretanien, Westsahara, Marokko, Algerien und Tunesien.

In Marokko zählen unter anderem die roten Dünen von Merzouga zu den schönsten Landschaften der Sahara. Sie gehören zu den fragtesten und eindrucksvollsten Touristenzielen in dieser Region.

Eine besonders beliebte Unternehmung in den beeindruckenden Weiten der roten Dünen von Merzouga sind Kamelwanderungen, sie bieten eine ausgezeichnete Möglichkeit die herrliche Landschaft auf eine sehr ursprüngliche Weise zu erkunden.

8. Tag Straße der Kasbahs

Der Höhepunkt einer jeden Rundreise durch Marokko ist mit Sicherheit die „Straße der Kasbahs“, sie ist sehr beliebt bei Touristen und verzaubert mit ihren zahlreichen Attraktionen und ihrem ganz eigenen Charme.

Sie ist zudem die einzige Ferienstraße in ganz Marokko, welche mit einem eigenen Namen versehen wurde, die Bezeichnung „Straße der Kasbahs“ geht im Übrigen auf die Franzosen zurück. Manche bezeichnen die Strecke auch als „Straße der 1000 Kasbahs“. Sie erstreckt sich entlang des Hochplateaus vor der Sahara und führt durch traumhafte und exotische Oasenlandschaften. Die Hauptstrecke verläuft zwischen Ouarzazate, Tinerhir und Tafilalet. Entlang dieser Straße gibt es vieles zu entdecken, doch vor allem der Mix aus beeindruckenden Landschaften, imposanten Bauwerken und das einzigartige Zusammenspiel aus Farben und Düften macht diese Route so besonders und atemberaubend.

Tinerhir - Todra Schlucht

Zu den reizvollsten Landschaften im gesamten Königreich Marokko gehört die Todra Schlucht, welche durch den gleichnamigen Fluss

Grab des Moulay Ismail und das Mausoleum des Sidi Mohammed ben Aissa.

Fes

Marokko beheimatet die vier sagenumwobenen Königsstädte zu denen Fes, Marrakesch, Meknes und Rabat gehören. Die bedeutendste und auch älteste dieser vier Sultansstädte ist das eindrucksvolle Fes im Norden des Landes. Bis zum Jahre 1912 war sie auch die Hauptstadt Marokkos.

Heute ist Fes vor allem Anziehungspunkt zahlloser Besucher, wer eine Rundreise durch Marokko unternimmt, der kommt an dieser atemberaubenden und geschichtsträchtigen Stadt nicht vorbei. Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten gehören der Königspalast, das Mausoleum Moulay Idriss II, die Mosquée El Kairouine sowie die beeindruckende Medina, welche als größte mittelalterliche Altstadt weltweit gilt.

Das Wahrzeichen der Stadt ist im Gegensatz zu vielen anderen Städten kein bestimmtes Bauwerk sondern es ist das tiefe Blau der Keramik. Dieses prägt neben dem Grün der Dächer der Sakralbauten das Stadtbild aus der Vogelperspektive.

Erfoud

Erfoud ist eine kleine Stadt in Marokko. Sie liegt direkt im Osten des Landes am Rande der Sahara. Im Jahre 2010 erst wurde die Bevölkerung auf 27.038 Einwohner gezählt. Die Stadt Erfoud ist die Kulissenstadt überhaupt. Gerade für Filmmacher wird die Stadt oft besucht.

Gerade die Filme „Marschier oder stirb“ und „Die Mumie“ wurden in der Stadt gedreht. Außerdem liegt die Stadt direkt an der Ktaoua Formation. Das ist ein bekanntes Reich der Fossilien, besonders aber auch Trilobiten. Meistens werden diese direkt in Gesteinsbrocken gefunden, die dann an internationale Gesteinshändler weitergegeben werden und dann an die zahlreichen Touristen weiterverkauft werden.

Merzouga

Im Südosten Marokkos, nur etwa 35 Kilometer von der Stadt Rissani entfernt befindet sich das kleine Dorf Merzouga. Der Ort liegt nur rund 50 Kilometer vor der algerischen Grenze und ist ein beliebter Ausgangspunkt für Reisen zum Erg Chebbi, der größten Sandwüste des Landes, welche bis zu 150 Meter hohe Sanddünen beheimatet.

Somit verwundert es nicht, dass der kleine Ort zu den beliebtesten Touristendestinationen in ganz Marokko gehört. Zudem verfügt das Dorf auch über das größte natürliche Gewässer des Landes. Während einer Rundreise durch Marokko sollte ein Besuch der kleinen beschaulichen Ortschaft also in jedem Fall zur Reiseroute gehören.

Ouarzazate

In Zentralmarokko, zwischen dem hohen Atlas und der Antiatlas-Gebrüskette liegt die rund 38.000 Einwohner zählende Provinzhauptstadt Ouarzazate. Sie ist auf Grund ihrer ausgezeichneten Lage ein beliebtes Touristenzentrum. Die Stadt ist für zwei Dinge berühmt, zum einen auf Grund der hier befindlichen Kasbah Taourirt, welche zu den bedeutendsten Kasbahs des ganzen Landes zählt.

Zum anderen wegen der in der Nähe befindlichen Filmstudios. Dabei wurde auch Ouarzazate selbst gern als Drehort genutzt, so entstanden hier Filme wie „Die Bibel – Josef“, „Gladiator“ und „Das Jesus Video“. Kein Wunder, dass die Gegend ein beliebter Drehort ist, denn die Stadt Ouarzazate ist einfach malerisch und mit einem ganz besonderen Charme und die umliegende Landschaft beeindruckt ebenfalls mit ihrer

geschaffen wurde. Sie befindet sich östlich des Hohen Atlas, nahe der Kleinstadt Tinerhir. Dieser Ort ist somit der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in die Schlucht.

Lange Zeit galt das Gebiet als abgeschieden und schwer zugänglich, doch mittlerweile erleichtern einige gute Asphaltstraßen die Zufahrt. Allerdings sollte man sich vor Antritt der Reise unbedingt über den Straßenzustand in der Schlucht informieren. Besonders beliebt sind die Gorges de Todra bei Abenteuer-Urlaubern und Kletterern, denn die imposanten Steilwände gelten als wahres Eldorado für Extremsportler und Reisenden die auf der Suche nach etwas Nervenkitzel sind. Aber auch wer einfach nur durch die Schlucht wandern und die herrliche Landschaft genießen will kommt hier auf seine Kosten.

10. Tag Marrakesch - Djemaa el Fna

Der bekannteste Markt in Marrakesch ist der „Djemaa el Fna (Gauklerplatz)“. Heutzutage tummeln sich auf diesem marokkanischen Platz Gaukler, Schlangenbeschwörer, Artisten, Verkäufer und Geschichtenerzähler. Aber die eigentliche Übersetzung von „Djemaa el Fna“ ist „Platz der Geköpften“. Der Markt diente im Mittelalter nicht nur dem bunten Einkaufstreiben und als Treffpunkt für Plaudereien und Klatschgeschichten, er diente auch als Henkersplatz, auf dem die Köpfe der Hingerichteten zur Abschreckung aufgespießt wurden. Das grausige Andenken sieht man diesem Platz aber nicht mehr an. Und in den Abendstunden wird aus dem wunderschönen Marktplatz ein Freiluftrestaurant mit zahlreichen Stühlen, Tischen und orientalischen Düften aus den verschiedenen, exotischen Küchen.

Marrakesch - El-Badi Palast

Die einstmals schönste und größte Palastanlage des gesamten Maghreb war der El Badi Palast in der marokkanischen Metropole Marrakesch. Der Name „El Badi“ bedeutet übersetzt soviel wie „der Unvergleichliche“, was nicht nur eine sehr treffende Bezeichnung für diesen eindrucksvollen Palast ist, sondern auch einer der 99 Beinamen Allahs. Zudem zählte dieser imposante Bau in der Vergangenheit zu den Wundern der islamischen Welt.

Erbaut wurde der Palais El Badi Ende des 16. Jahrhunderts, schon damals rief die prächtige Palastanlage bei ihren Besuchern größte Bewunderung hervor. Zu dieser Zeit war das Innere noch reich mit Marmor, Gold und anderen wertvollen Rohstoffen verziert.

Marrakesch - Marrakesch Altstadt

1985 wurde die Altstadt von Marrakesch auf Grund ihrer zahlreichen überragenden architektonischen Meisterwerke wie der Koutoubia Moschee, dem Wahrzeichen der Stadt und der aus dem 12. Jahrhundert stammenden Kasbah sowie der beeindruckenden Ben-Jusuf-Medersa von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

Die Hauptattraktion der faszinierenden Altstadt ist aber der weltberühmte, aus dem Mittelalter stammende Markt- und Henkersplatz Djemaa el Fna, dessen Name übersetzt so viel wie „Versammlung der Toten“ bedeutet. Hier wird man ganz im orientalischen Stil von Gauklern, Geschichtenerzählern und Schlangenbeschwörern unterhalten.

Natürlich hat die Medina von Marrakesch auch einige sehr lebendige Souks, also Straßenmärkte. Diese gelten als die faszinierendsten und ausgedehntesten in ganz Marokko. Einen Besuch dieses bunten Treibens sollte man sich in keinem Fall entgehen lassen.

Marrakesch - Saaditen-Gräber

Die bezaubernde Stadt Marrakesch beherbergt die beeindruckenden Saaditen-Gräber, welche man durch ein eher unscheinbares Tor erreicht. Die Gräber befinden sich direkt neben einer Moschee und bilden den einstigen Garten dieser Kasbah-Moschee. Viele bedeutende

Schönheit.

Tinerhir

Im Südosten Marokkos, in der Region Souss-Massa-Dataa befindet sich die malerische Oasenstadt Tinerhir, häufig auch Tinghir genannt. Dieser Ort liegt ganz in der Nähe des Atlasgebirges und zählt rund 35.000 Einwohner. Die Menschen hier leben vor allem von der Landwirtschaft und dem Tourismus, aber es gibt auch einige Groß- und Einzelwarenhändler.

Für Reisende besonders interessant ist die nur 5 Kilometer nördlich des Ortes liegende Todra Schlucht, welche zu ausgedehnten Wanderungen in die bezaubernde und fremdartig anmutende Landschaft einlädt.

Aber auch die Stadt Tinerhir selbst bietet ein beeindruckendes Panorama, denn der Ort ist eine grüne und wunderschöne Oase inmitten der trockenen und lebensfeindlichen Wüste.

Marrakesch

Im Südwesten Marokkos liegt eine der bekanntesten und bezauberndsten Städte des Landes, das sagenumwobene Marrakesch. Man nennt die mehr als 900.000 Einwohner zählende Metropole auch gern „Perle des Südens“ und ein Besuch dieser herrlichen Stadt darf bei einer Marokko Rundreise in keinem Fall fehlen. Der Name Marrakesch stammt aus der Berbersprache und bedeutet so viel wie „Das Land Gottes“, von dieser Bezeichnung leitet sich auch der Landesname Marokko ab.

In Marrakesch erlebt der Besucher den Zauber aus Tausend und einer Nacht: kleine Gassen, geschäftige Märkte, prunkvolle Bauten und ganz viel orientalischer Flair. Zu den Wahrzeichen der Stadt gehören die Ben-Yusuf-Medersa sowie die Koutouiba Moschee, beide befinden sich in der Altstadt von Marrakesch und wurden zusammen mit dieser 1985 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt.

Hauptattraktion der Stadt und damit ein absolutes Muss für Reisende ist die Djemaa el Fna, der weltbekannte mittelalterliche Henkers- und Marktplatz, hier findet man sie, die orientalisches Geschichtenerzähler, Schlangenbeschwörer und natürlich auch die landestypischen Waren. Auch die Souks von Marrakesch sind eine beliebte Touristenattraktion. Unbedingt gesehen haben sollte man auch die herrlich angelegten Menaragärten.

Herrscher fanden hier in der Vergangenheit ihre letzte Ruhestätte. Zwei Mausoleen enthält die königliche Nekropole, das prunkvollere und auch bedeutend größere der beiden liegt gleich links neben dem Eingang. Dieser Bau wurde unter Moulay Ahmed el Mansour, welcher von 1578 bis 1602 lebte, errichtet.

Etwas weiter im hinteren Teil der Anlage befindet sich das zweite Mausoleum. Insgesamt sind in den zwei Grabstätten sieben Sultane und 62 Familienangehörige beigesetzt worden.